

Restrukturierung & Aufschwung vorbereiten

**37. Ordentliche Generalversammlung
KKL Luzern, 18. Mai 2010**

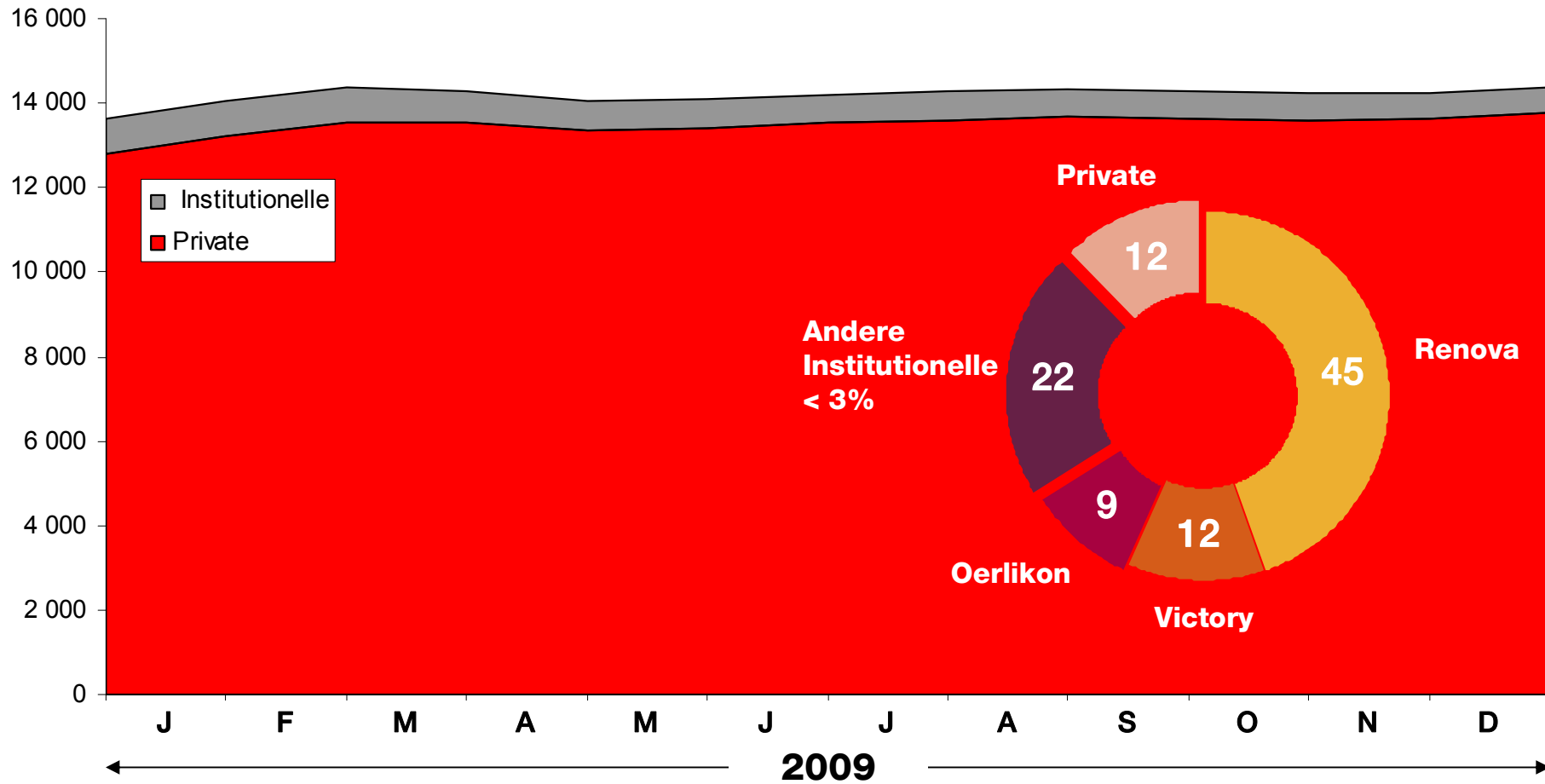


Agenda

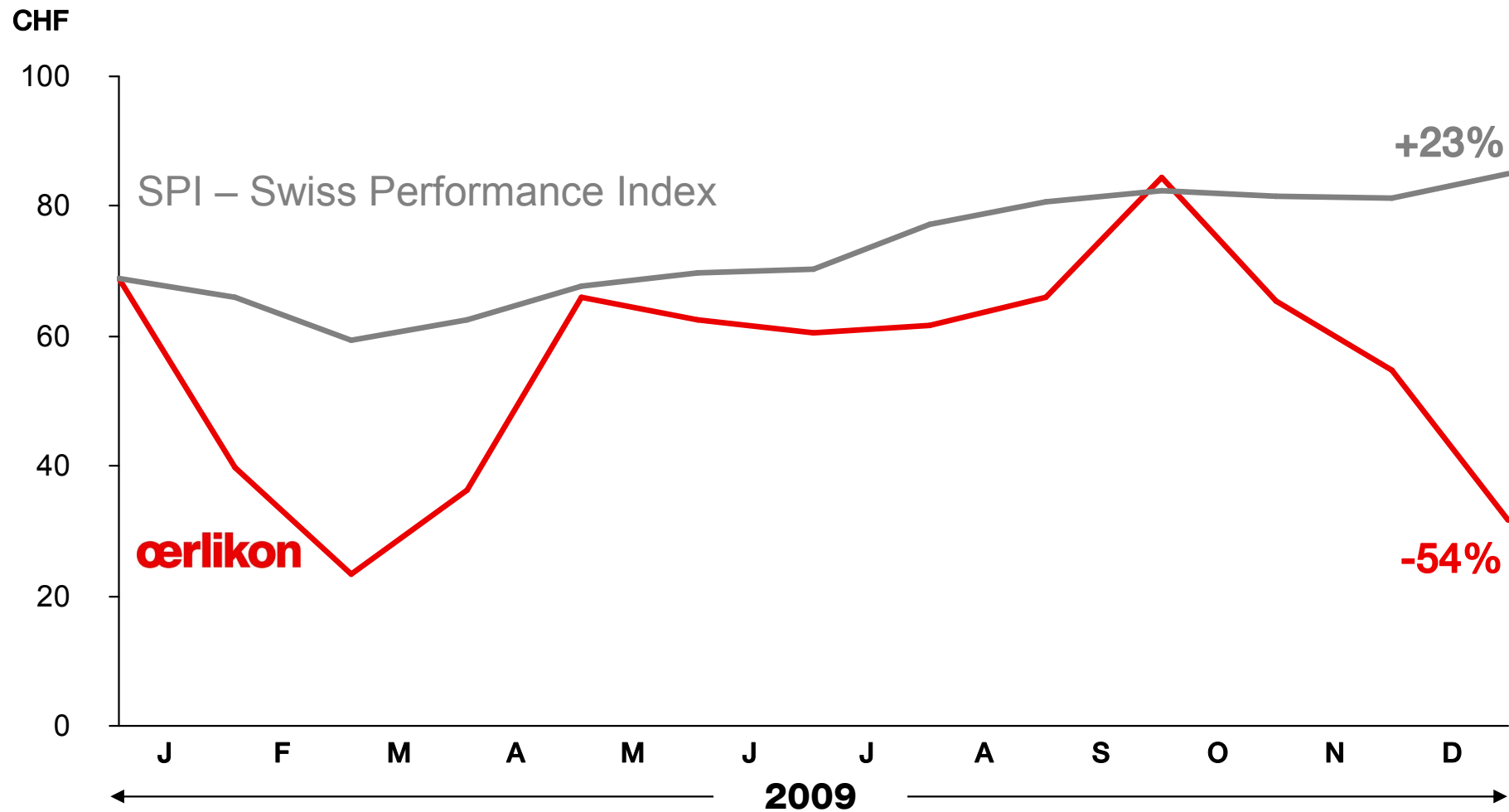
- 1. Erläuterungen zum Geschäftsjahr 2009 und Ausblick**
 - **Bericht des Verwaltungsratspräsidenten**
 - **Bericht des Chief Executive Officers**
 - **Bericht des Chief Financial Officers**
 - **Ausblick des Verwaltungsratspräsidenten**
- 2. Statutarischer Teil der Generalversammlung**

Aktionariat

Anzahl eingetragener Aktionäre



Aktienkurs*

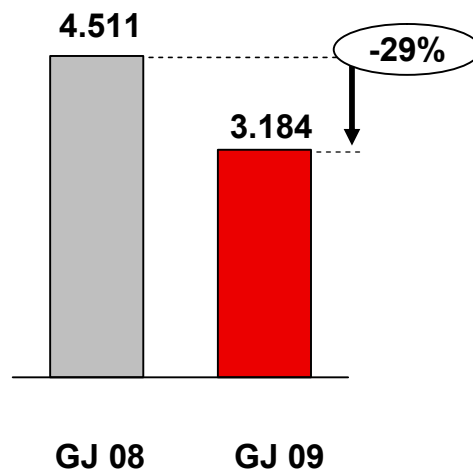


* Kurse jeweils zum Monatsende, SPI indiziert auf Oerlikon Kurs 31.12.2008 [Quelle SIX]

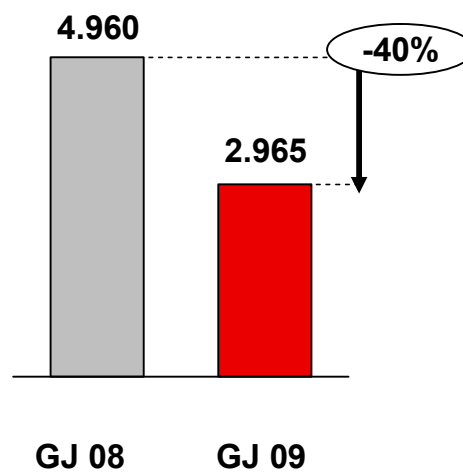
Kennzahlen*

in CHF Mio.

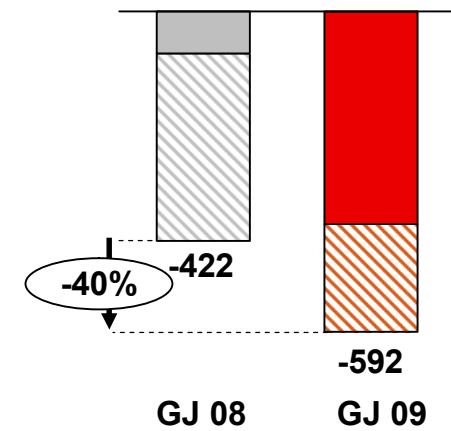
Bestellungseingang



Umsatz



Konzernergebnis



* Konzern inklusive nicht fortgeführter Aktivitäten

Marktumfeld und Konzernlage

Markt

- Nachfrageeinbruch aller relevanten Endmärkten
- Überkapazitäten erhöhen Wettbewerbsdruck
- Finanzierung von Projektgeschäften weiter erschwert
- Keine Anzeichen einer Erholung im 1. Halbjahr

Konzern

- Mangelnde Aufträge schwächen operative Ertragskraft
- Kapazitäten nicht im Einklang mit Marktgegebenheiten
- Weitere operative Restrukturierung erforderlich
- Verschuldung und Eigenkapital auf kritischen Niveaus

Massnahmen des Verwaltungsrats

Strategisch

- Refinanzierung wird oberste Priorität
- Selektive Neubesetzung des Managements
- Evaluierung von Desinvestitionen ausgeweitet
- Vergütungssystem erneut angepasst

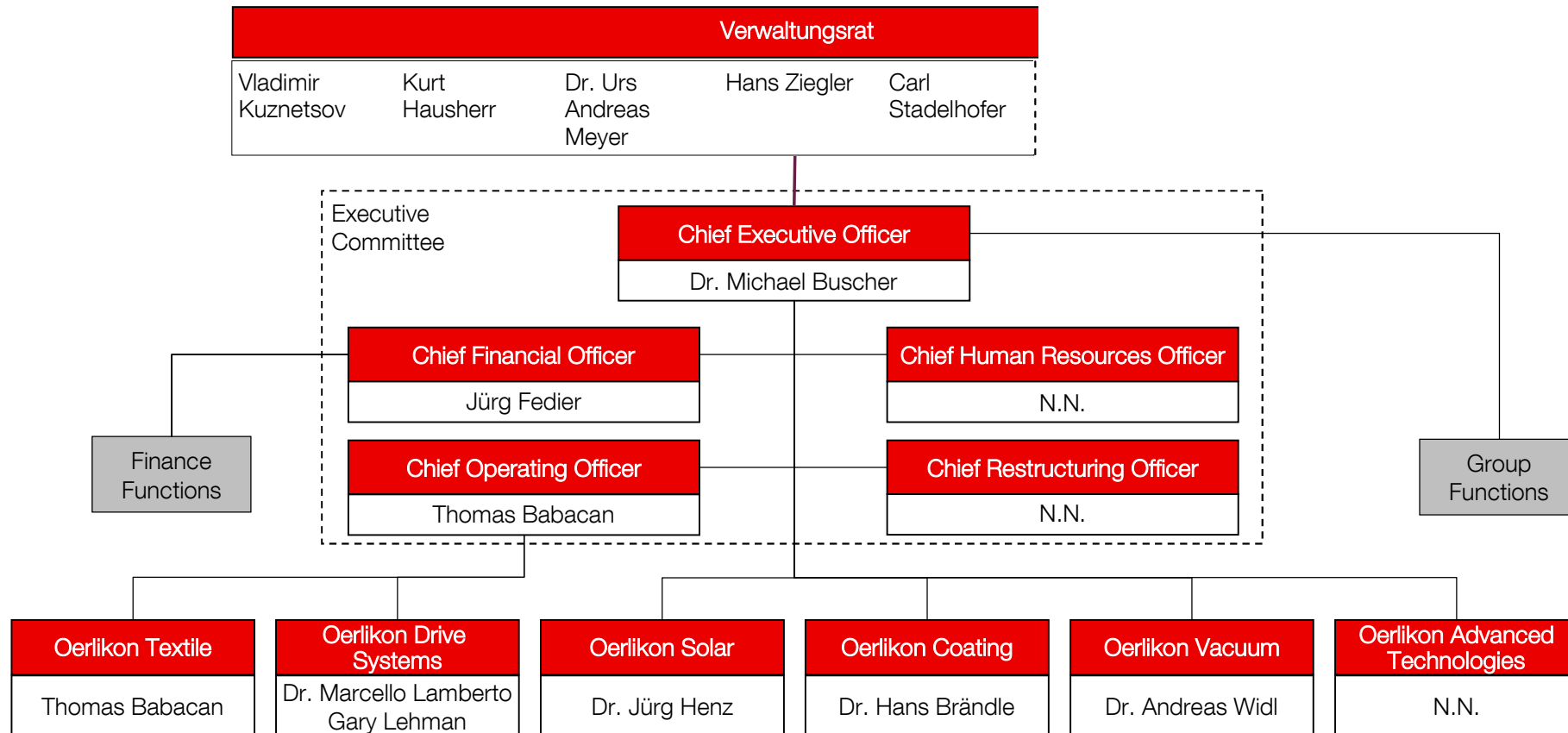
Operativ

- Weitere operative Restrukturierung beschlossen
- Sparmassnahmen bei Investitionen und Umlaufvermögen verschärft
- Bilanzbereinigung fortgesetzt
- Investitionen in Forschung und Entwicklung beibehalten

Auswirkungen, weitere Massnahmen und Konsequenzen

Auswirkungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Umsatzrückgang (Marge) ▪ Op. Restrukturierung / Bilanz 	Ergebniswirkung > CHF - 800 Mio. <u>~ CHF - 350 Mio.</u> > CHF -1.150 Mio.
Weitere Massnahmen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kostensenkung ▪ Desinvestierte Aktivitäten ▪ Liquide Mittel > CHF 600 Mio. kurzfristig freigesetzt 	> CHF + 370 Mio. <u>> CHF + 100 Mio.</u> ~ CHF + 500 Mio
Konsequenzen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Ergebnisverfall gemindert ▪ Zerschlagung / Insolvenz abgewendet ▪ Nachhaltige Refinanzierung weiter unabdingbar ➤ Einigung mit Kreditgebern und Grossinvestor über Refinanzierungskonzept März 2010 erzielt 	

Konzernorganisation 2010



* Antrag des VR, wirksam mit Abschluss der Refinanzierung

Der neue Oerlikon CEO



Dr. Michael Buscher

- Jahrgang 1965
- Dokortitel in Elektrotechnik, TU Darmstadt
- 20 Jahre Industrie – Erfahrung
AEG, Berlin
ABB / Adtranz, Mannheim
Bombardier, Zürich
- Präsident der weltweit tätigen Business Unit
Propulsion & Controls der Bombardier Transportation
- Hervorragende Resultate in diversen Führungspositionen
- Starttermin 19. Mai 2010

Agenda

- 1. Erläuterungen zum Geschäftsjahr 2009 und Ausblick**
 - Bericht des Verwaltungsratspräsidenten
 - **Bericht des Chief Executive Officers**
 - Bericht des Chief Financial Officers
 - Ausblick des Verwaltungsratspräsidenten
- 2. Statutarischer Teil der Generalversammlung**

Segmente (1)

Textile

	2008	2009	Δ
Umsatz	1.690	1.046	-38%
EBIT	-281	-424	



- Andauernde Unterauslastung
- CHF 251 Mio. Einmalkosten aus Goodwill und op. Restrukturierung
- 21% Fixkosten reduziert ggü. 2007
- Auftragseingang erholt sich

Coating

	2008	2009	Δ
Umsatz	509	326	-36%
EBIT	78	-4	



- Signifikanter Rückgang der Automobil- und Verarbeitenden Industrie
- Regionale Expansion fortgesetzt
- Positives EBIT im 2. Semester

Solar

	2008	2009	Δ
Umsatz	598	442	-26%
EBIT	107	-78	



- Aufträge Hevel und Heliosphera
- Weitere Technologiefortschritte erzielt
- Neue Produktgeneration für Ende 2010 erwartet

Segmente (2)

Vacuum

	2008	2009	Δ
Umsatz	465	324	-30%
EBIT	49	-3	



- Schwäche in allen Endmärkten
- Operative Verluste minimiert
- Neue Pumpenplattform RUVAC erfolgreich am Markt eingeführt

Drive Systems

	2008	2009	Δ
Umsatz	1.204	660	-45%
EBIT	65	-50	



- Spätzyklische Märkte mit deutlichem Rückgang
- Gut positioniert bei Elektro-Autos
- Weiterer Ausbau Indien

Advanced Technologies

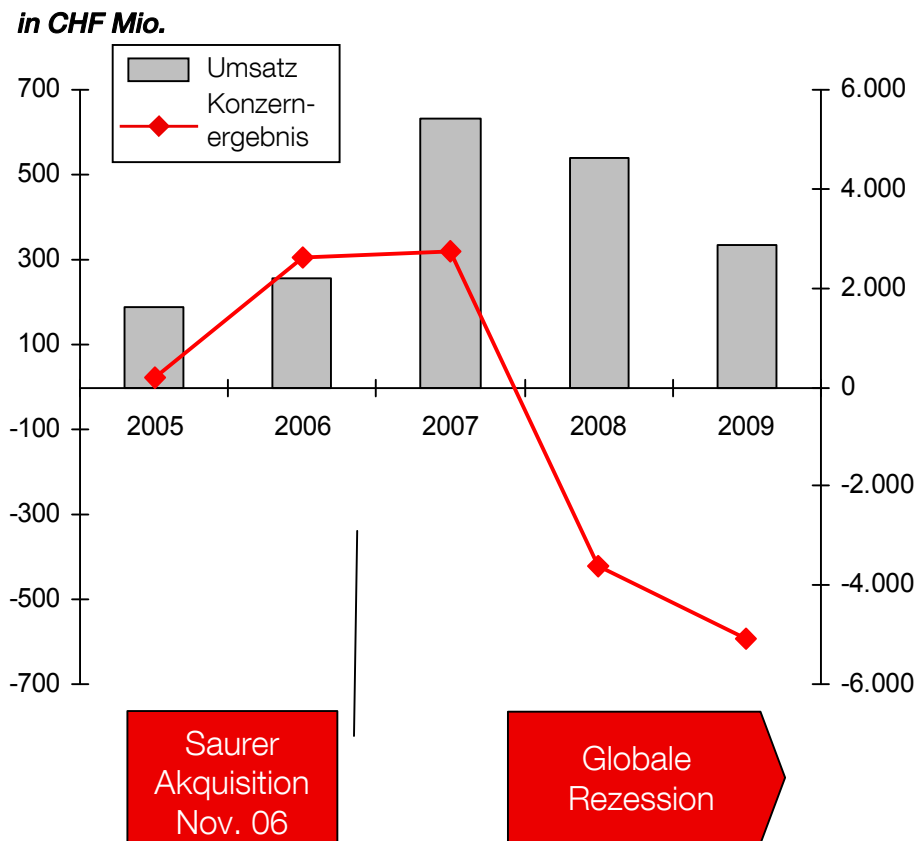
	2008	2009	Δ
Umsatz	166	79	-52%
EBIT	-85	-7	



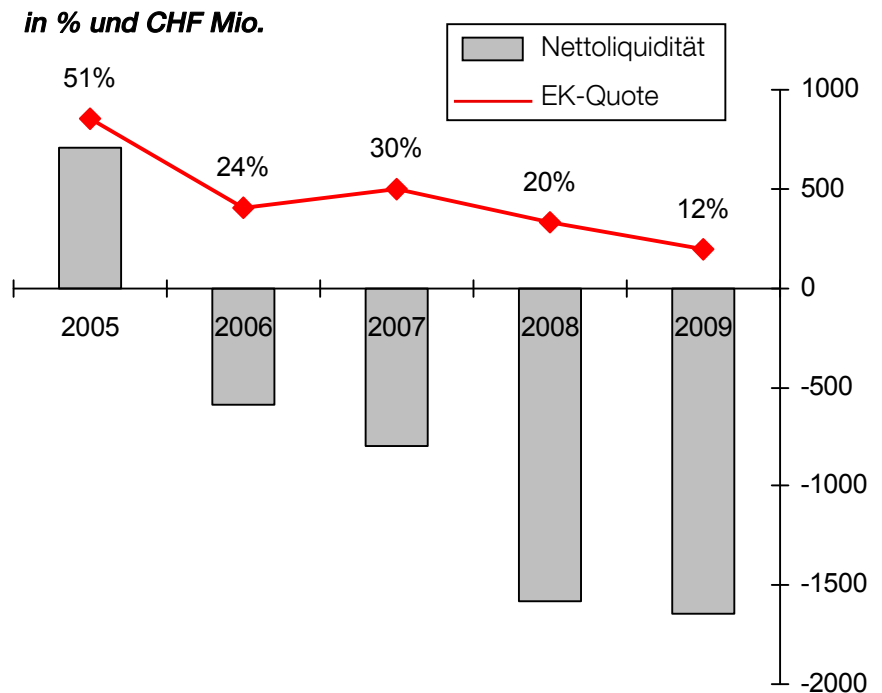
- Strategische Neuorientierung abgeschlossen
- Position im Halbleiter- und Optical Disc Markt behauptet
- Erster Grossauftrag SOLARIS

Globale Rezession nach Saurer- Akquisition erfordert finanzielle Sanierung

Umsatz und Konzernergebnis*



Nettoliiquidität und Eigenkapitalquote



* 2007 – 2009 fortgeführte Aktivitäten [Quelle: Geschäftsbericht 2008 Seite 132, Geschäftsbericht 2009 Seite 137]

Wesentliche Massnahmen zur Bewältigung der Situation

Ausgangspunkt August 2009

- Operative Restrukturierungsprogramme in Umsetzung
- Kurzfristige Massnahmen zur Liquiditätssicherung eingeleitet
- Syndizierte Kreditfazilitäten im Juni 2009 angepasst
- Untersuchung von Konzern - Teilverkäufen selektiv begonnen

Wesentliche Massnahmen seit August 2009

- Fortführung der Investitionen in die Zukunft (F+E)
- Weitere Reduzierung des Geldabflusses für Sachanlageinvestitionen und Umlaufvermögen
- Ausweitung der operativen Restrukturierungsprogramme
- Unverzögliche Untersuchung aller möglichen Portfoliomassnahmen
- Beginn der Diskussion über eine umfassende Refinanzierung mit den Kreditgebern und dem Grossinvestor

Selektive Veräußerungen nur bei Unterstützung der Rückkehr zu Stabilität und Nachhaltigkeit

oerlikon
systems

Januar 2009
«Ätz-Geschäft» St. Petersburg verkauft
durch “Management buy out”

 **Plasma-Therm**
A LEADING SUPPLIER OF PLASMA PROCESS EQUIPMENT

oerlikon
esec

April 2009
«Esec» verkauft an die niederländische
BE Semiconductor Industries N.V.

 Besi

oerlikon
space

Juni 2009
«Space» verkauft an die schweizerische
Ruag AG

RUAG

oerlikon
optics

Oktober 2009
«Optics» Shanghai verkauft an
Private Equity Partner

EIS  ptics

Weitere bahnbrechende Innovationen aus den Segmenten

oerlikon
saurer

Heat-SET
Integrierte Wärembehandlung, Verzwirbelung und Wicklung revolutioniert Prozesszeiten in der Teppichgarnherstellung



oerlikon
leybold vacuum

RUVAC WH
Kompakteste, robusteste und energieeffizienteste Pumpe für den Einsatz in der Prozess- und Solarindustrie



oerlikon
graziano

CVT¹ Transmission
Mit CVT setzt Oerlikon neue Standards bei Benzinverbrauch und Lärm für Traktoren



oerlikon
systems

SOLARIS
Reduzierte CoO² durch hohe Qualität und Produktivität, kleinste Stellfläche und saubere Technologie



(1) CVT: continuously variable transmission

(2) CoO: Cost of ownership

Ziele der Finanzsanierung

**Tilgung
gelöst**



- Kurzfristige Rückzahlungspflicht abgewendet
- Finanzierung bis Mitte 2014 sichergestellt

**Stärkung
Eigenkapital**



- Eigenkapitalquote nach Sanierung von über 30%
- Langfristziel von 30% in einem Schritt erreicht

**Schulden-
abbau**



- Schulden sofort um bis zu 1.300 Mio. reduziert
- Neue Bilanzstruktur erlaubt mittelfristig Refinanzierung der Restschuld

**Operative
Flexibilität**

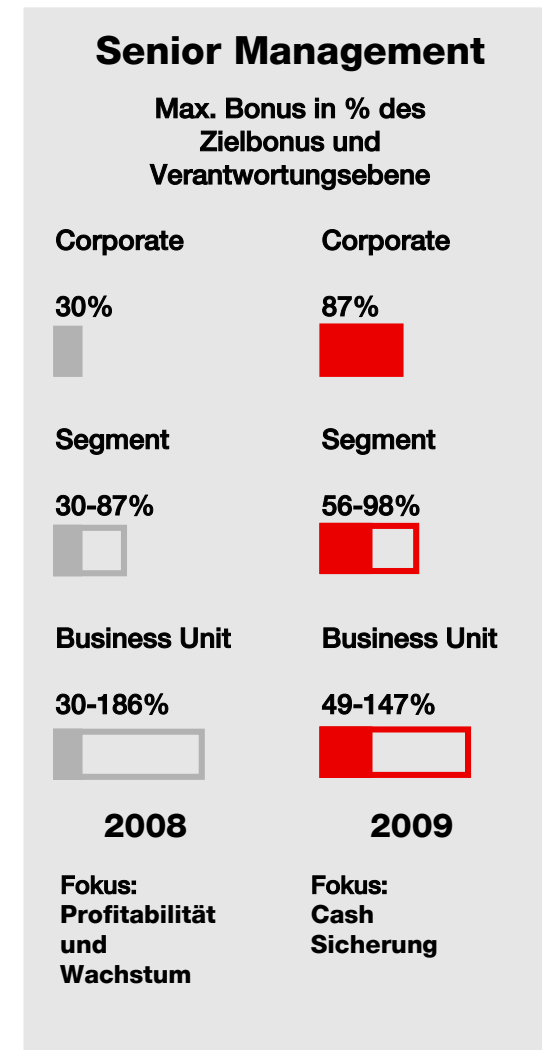
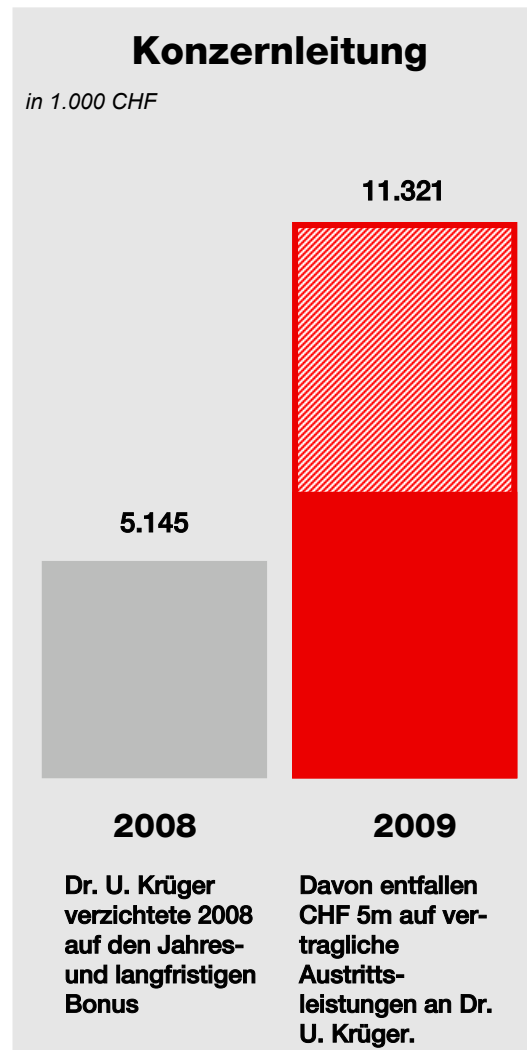
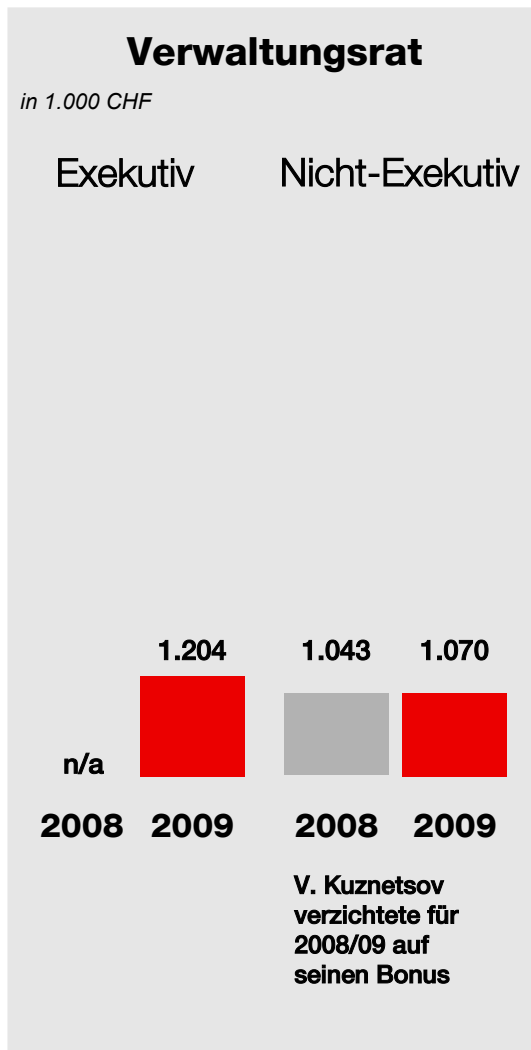


- CHF 300m Barmittel verbleiben im Unternehmen
- Möglichkeit der Vorbereitung des Aufschwungs durch Investition

Neues Vergütungssystem unterstützt soliden Aufschwung

Vergütung	Fokus	Zielgrössen	Hebel	Instrument
Langfristiger Variabler Bonus (10-30%)	2008 Langfristige Wertsteigerung	Aktienwert (CEO) RONOA / EV / CF	0-∞ 0-200%	SARS Performance Share
	2009 Mitarbeiterbindung	n/a	100%	Restricted Stock Unit
	2010 Langfristige Wertsteigerung	n/a (CEO) Δ EVA	0-200%	Restricted Stock Unit Performance Share
Variabler Jahresbonus (20-30%)	2008 Profitabilität und Wachstum	Ind. Ziele (Konzernleitung) Ind. Ziele, Sales, EBIT, CF	0-150% 0-205%	100% ind. Ziele 70%/30% fin./ ind. Ziele
	2009 Cash Sicherung	Ind. Ziele (Konzernleitung) Ind. Ziele, EBITDA, CF	0-150% 0-175%	100% ind. Ziele 50%/50% fin. / ind. Ziele
	2010 Profitabilität und Cash Steigerung	Ind. Ziele (Konzernleitung) Ind. Ziele, EBITDA, CF	0-150% 0-205%	100% ind. Ziele 70%/30% fin. / ind. Ziele
Fixes Salär (40-60%)		Konzernleitung	Senior Management	
	Salärerhöhung 2008	0.0%	7.7%	
	Salärerhöhung 2009	0.0%	0.0%	
Salärerhöhung 2010	0.0%	0.9%		

Entschädigung der Organe und des Oberen Kaders



Agenda

- 1. Erläuterungen zum Geschäftsjahr 2009 und Ausblick**
 - Bericht des Verwaltungsratspräsidenten
 - Bericht des Chief Executive Officers
 - **Bericht des Chief Financial Officers**
 - Ausblick des Verwaltungsratspräsidenten
- 2. Statutarischer Teil der Generalversammlung**

Kennzahlen Gruppe

Fortgeführte Aktivitäten

in CHF Mio.

	2008 ⁽¹⁾	2009	Δ
Bestellungseingang	4.209	2.996	-29%
Umsatz	4.632	2.877	-38%
EBITDA in % des Umsatzes	471 10%	-165 -6%	
EBIT in % des Umsatzes	-59 -1%	-589 -20%	
Konzernergebnis⁽²⁾	-422	-592	
Geldfluss aus operativer Geschäftstätigkeit ^(2,3)	411	-92	

(1) 2008 angepasst

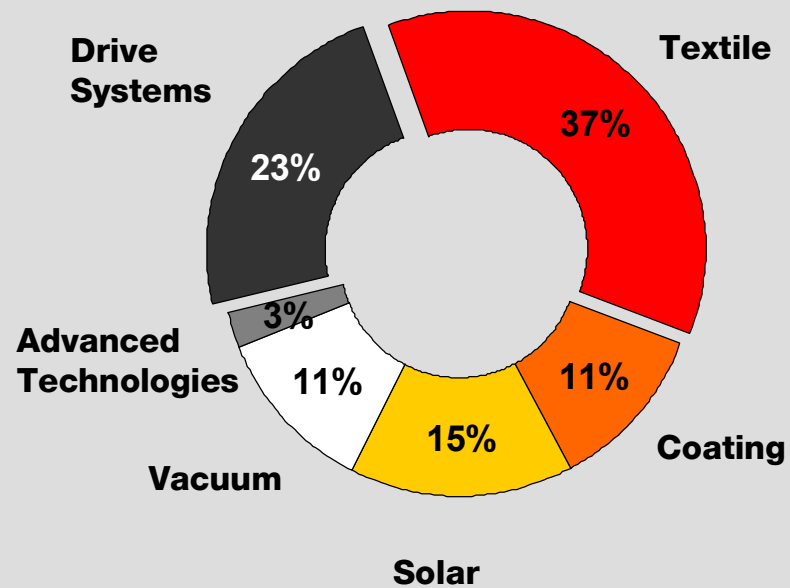
(2) Inklusive nicht fortgeführter Aktivitäten

(3) Vor Änderung des Netto Umlaufvermögens

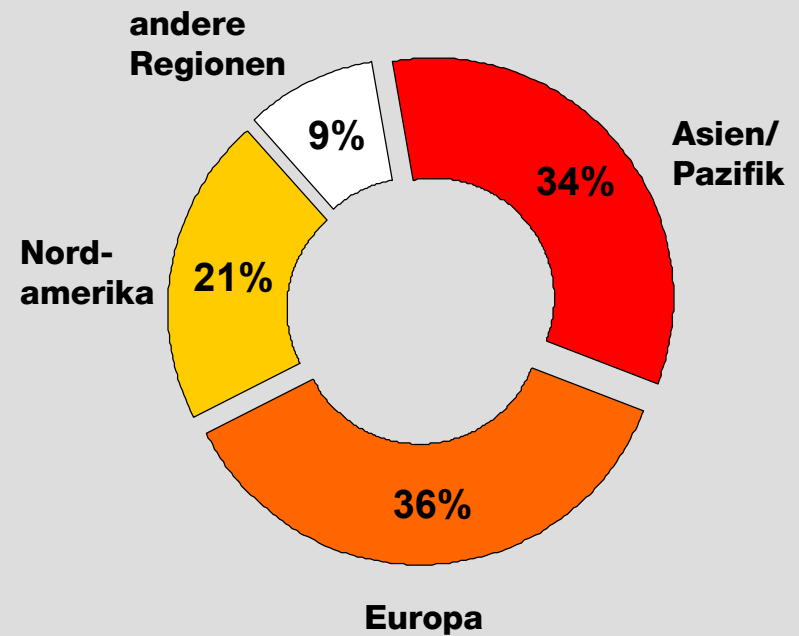
Umsatz 2009 nach Segment und Region

Fortgeführte Aktivitäten

Umsatz nach Segment

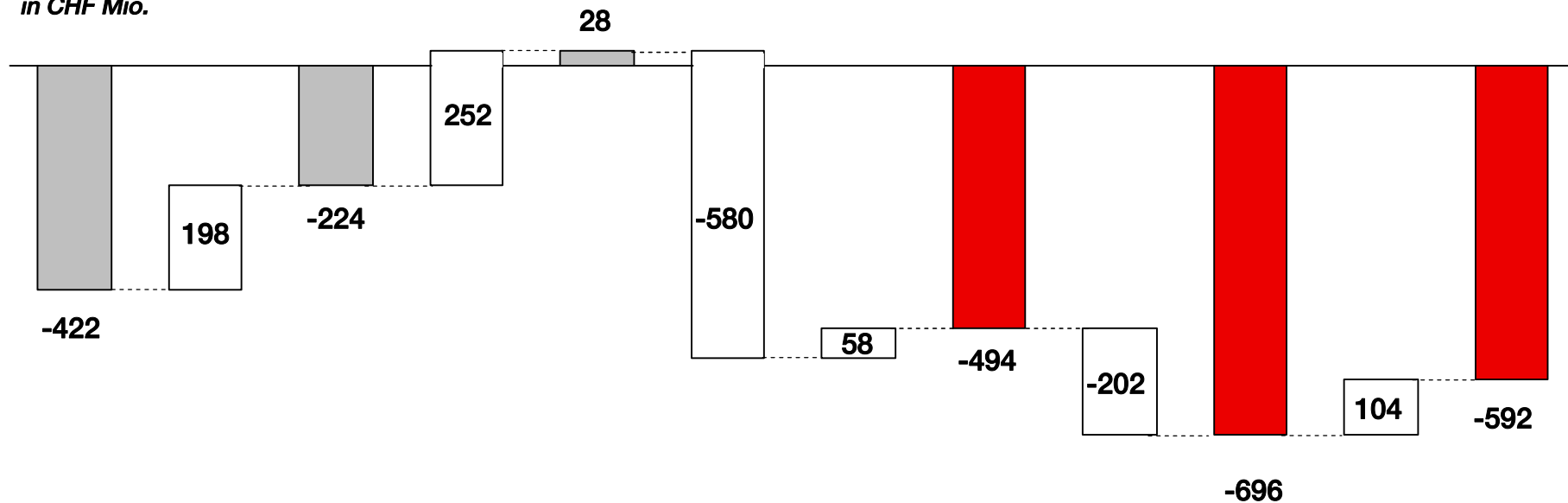


Umsatz nach Region



Jahresergebnis Überleitung

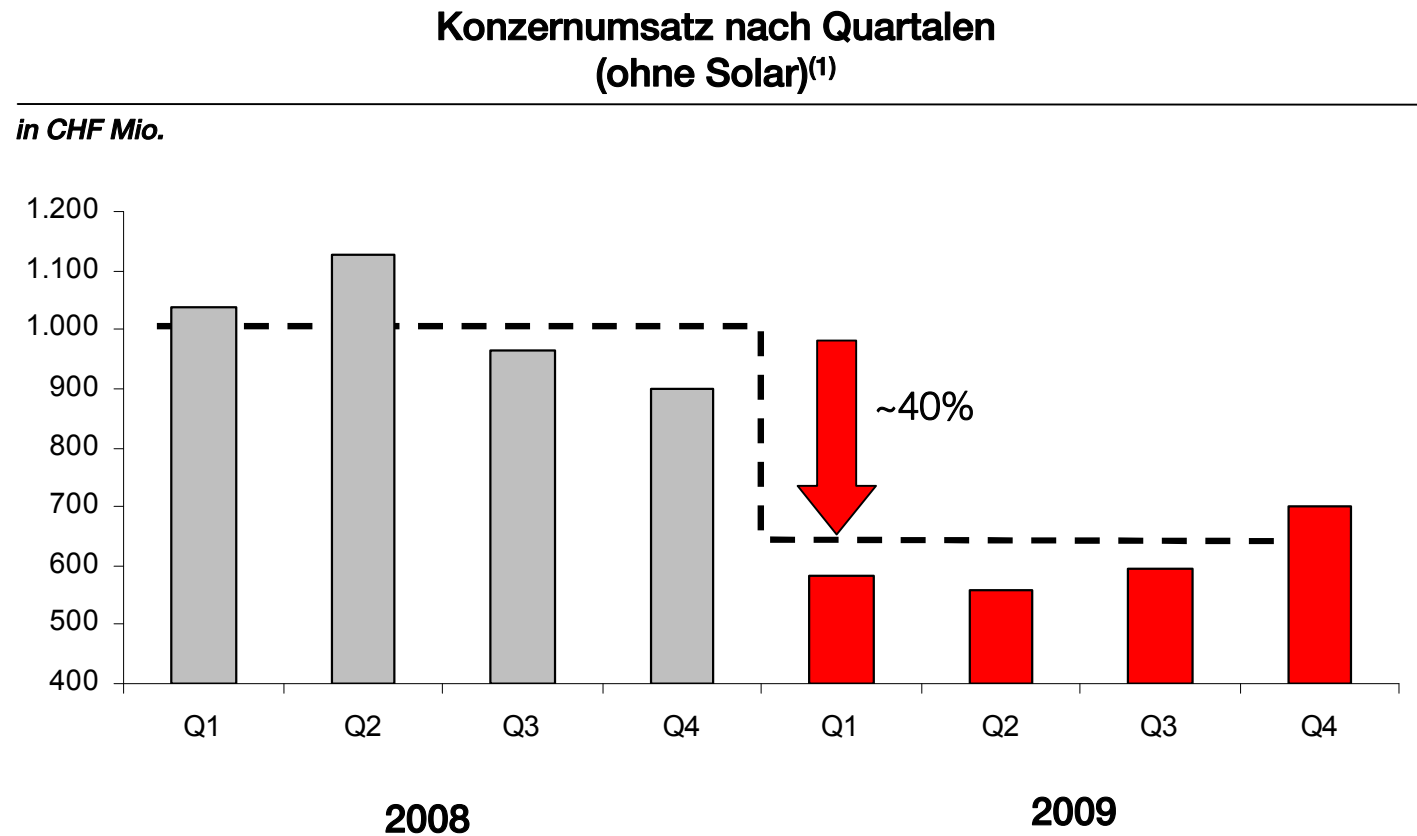
in CHF Mio.



2008	Nicht fortgef. Aktiv.	2008 fortgef. Aktiv. (inkl. GW Impairment)	GW Impairment	2008 fortgef. Aktiv. (exkl. GW Impairment)	EBIT	Sonst. Ergebnis	2009 fortgef. Aktiv. (exkl. GW Impairment)	GW Impairment (inkl. impairment)	2009 fortgef. Aktiv. (inkl. impairment)	Nicht fortgef. Aktiv.	2009
------	-----------------------	--	---------------	--	------	-----------------	--	----------------------------------	---	-----------------------	------

* 2008 angepasst

Massiver Umsatzeinbruch im ersten Quartal 2009

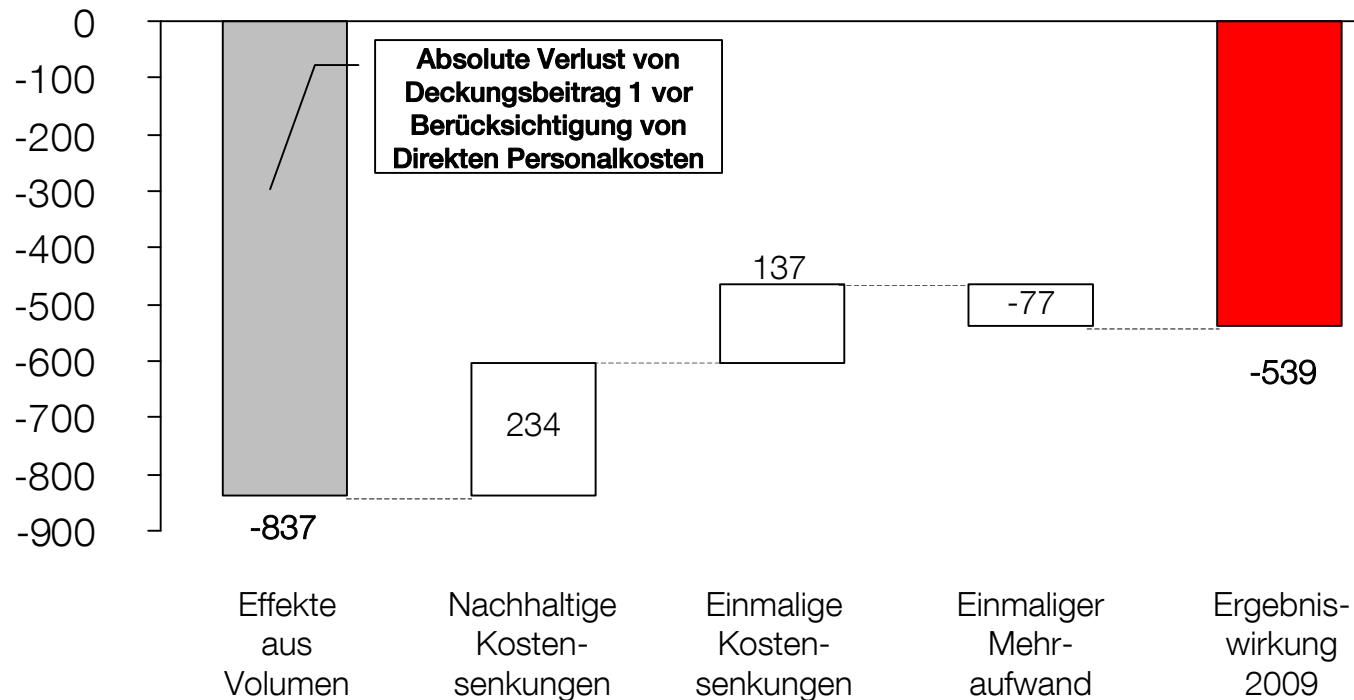


(1) Fortgeführte Aktivitäten, 2008 angepasst

Über 40% der negativen Einflüsse kompensiert

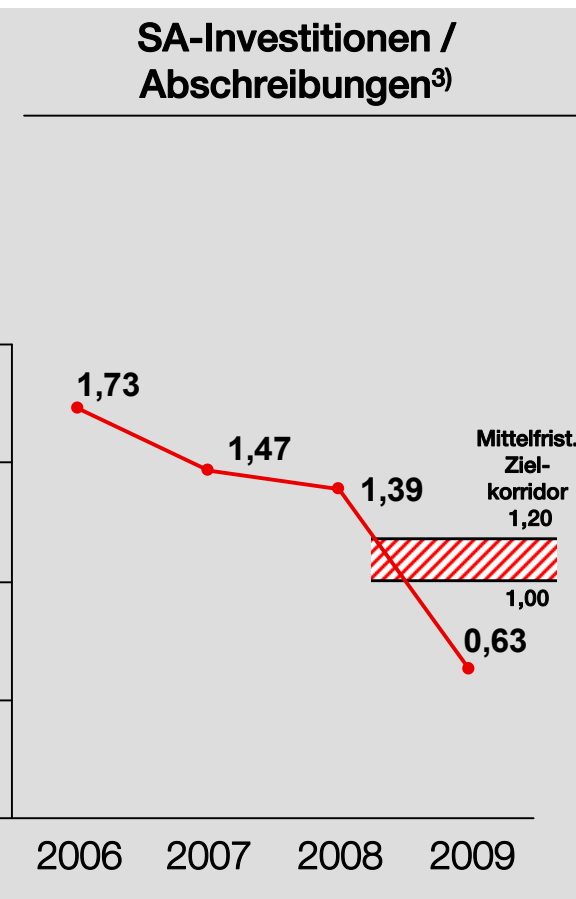
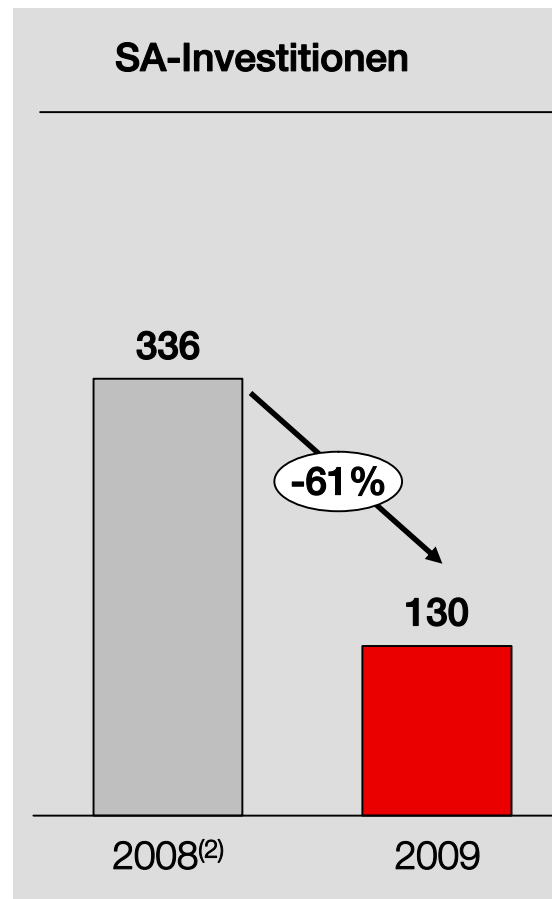
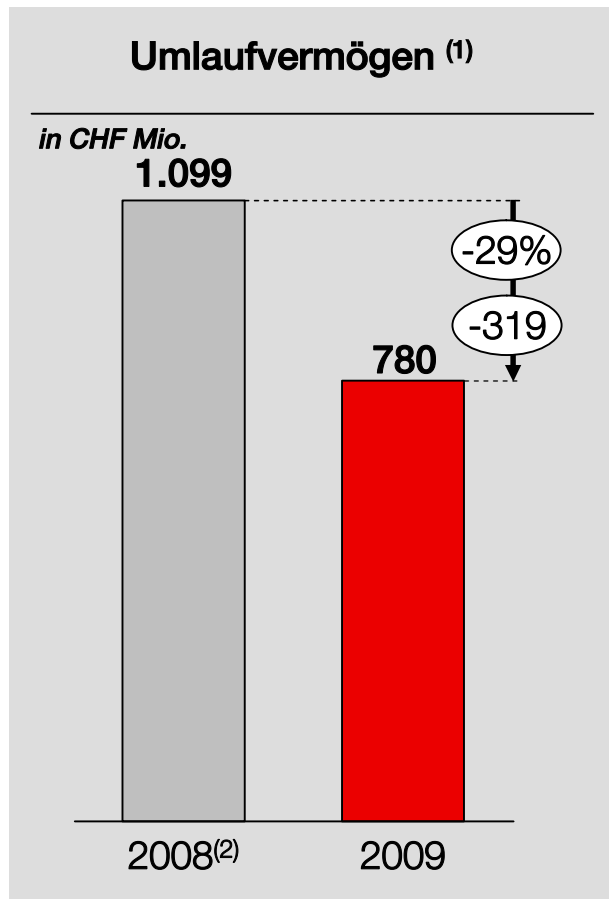
EBIT Wirkung des Umsatzeinbruchs und von Kostensenkungen⁽¹⁾

in CHF Mio.



(1) Kostensenkung kalkuliert über alle Kosten ausser direktem Material

Cash Flow Verbesserung um mehr als CHF 500 Mio. aus Umlaufvermögen und Sachanlageinvestitionen



(1) Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (L&L) – Verbindlichkeiten aus L&L + Brutto-Vorräte [Quelle: Geschäftsbericht 2009 und 2008]

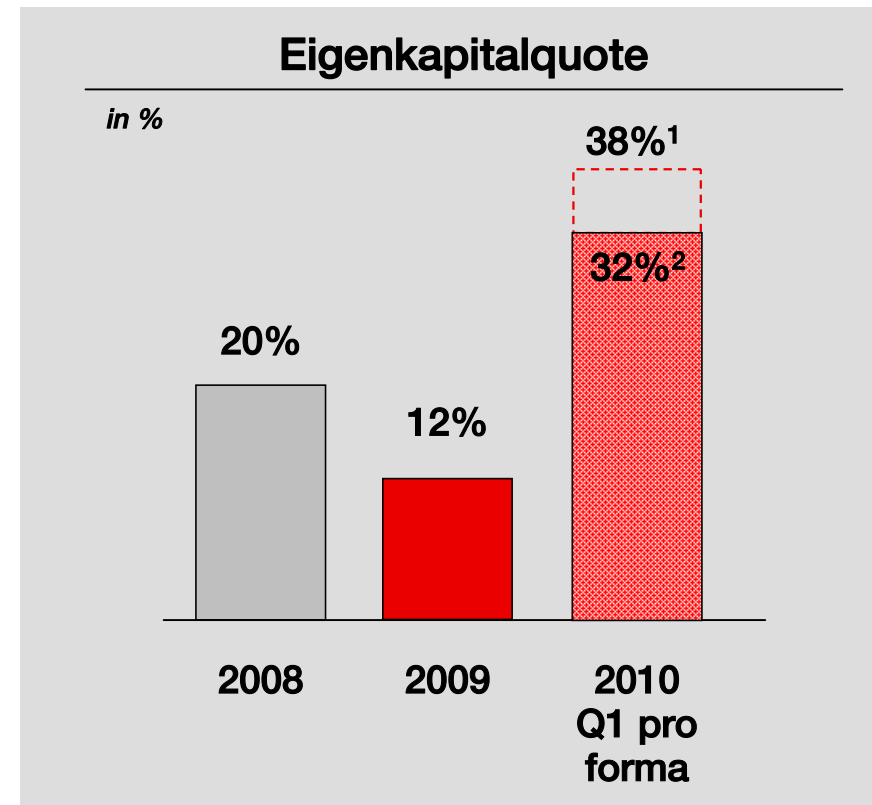
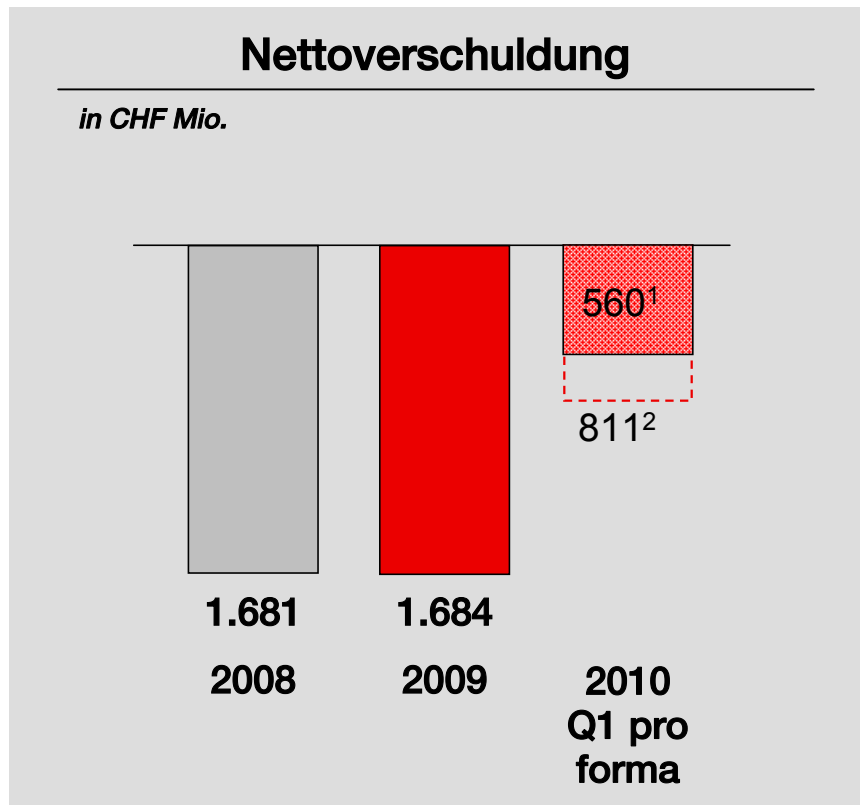
(2) 2008 angepasst

(3) Exklusive Impairments

Klares Massnahmenbündel zur Stärkung der Finanzlage

Liquidität & Bilanz	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Ausreichend Liquidität sicherstellen und solide Bilanz zurückerhalten während der Umstrukturierung und Portfolio-Fokussierung ▪ Auf Verbesserung der Eigenkapitalbasis hinarbeiten zur Gewährleistung finanzieller Flexibilität 	
Operative Massnahmen	Umlaufvermögen	Umlaufvermögen minimieren ✓
	Sachanlageinvestitionen	Verhältnis Investitionen zu Abschreibung auf Zielkorridor von 1,00 – 1,20 reduzieren ✓
Strategische Massnahmen	Portfolio	Nicht zum Kerngeschäft gehörende Aktivitäten kontrolliert veräussern ✓
	Fremdkapital	Bestehende Kreditfazilität anpassen, Fremdfinanzierung überprüfen ✓
	Eigenkapital	Massnahmen zur Stärkung der Eigenkapitalbasis erwägen } →

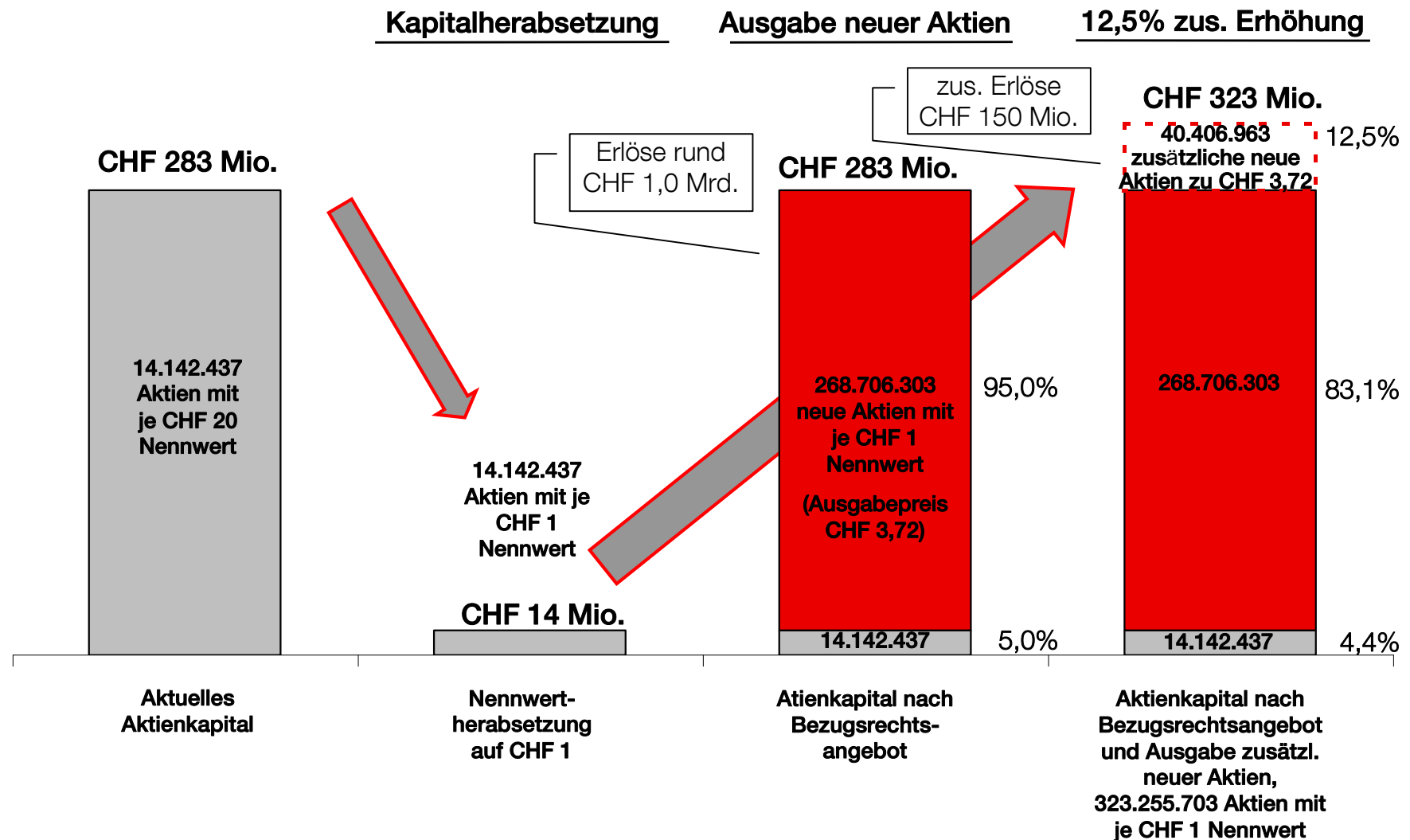
Solide Finanzstruktur wird in einem Schritt erreicht



(1) Basis Bilanzstruktur 03/2010; bei 100% Ausübungsquote
 (2) Basis Bilanzstruktur 03/2010; bei 0% Ausübungsquote

Kapitalherabsetzung rechtl. Voraussetzung für Erhöhung

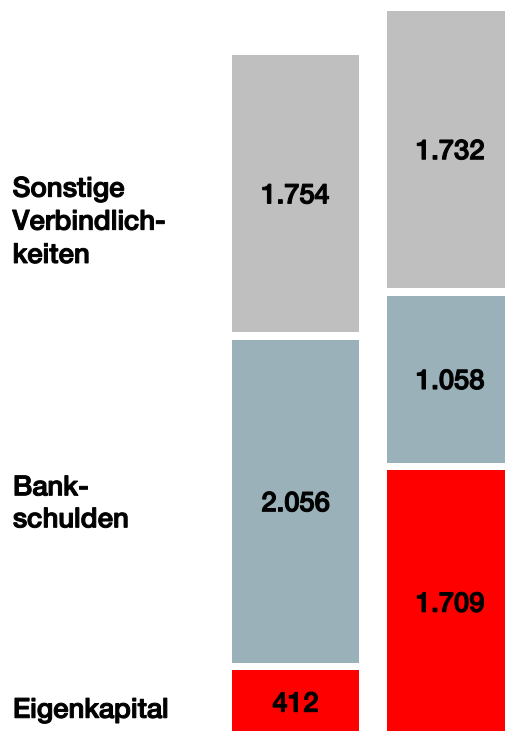
Zusätzliche CHF 150 Mio. Erlöse bei 100% Ausübungsquote



Oerlikon nach der Refinanzierung – 100% Ausübung

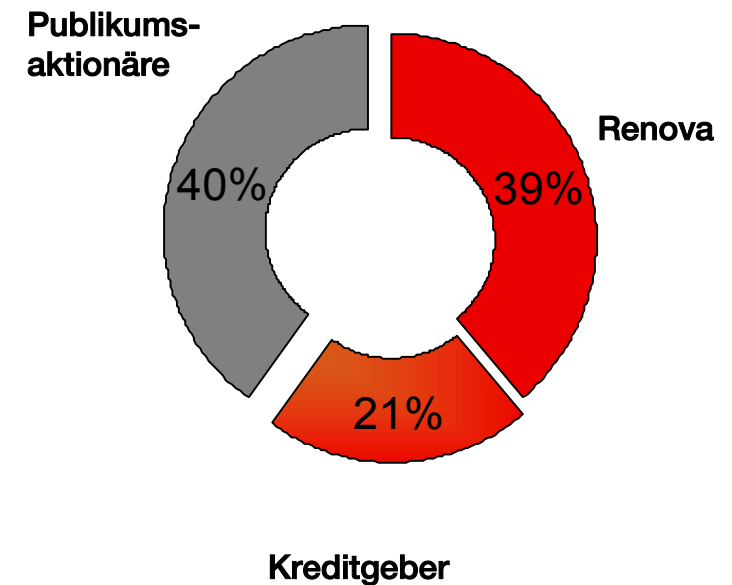
Finanzielles Profil

03/2010	Pre	Post*
Gesamtvermögen	4.222	4.500



- CHF 278 Mio. flüssige Mittel werden behalten
- CHF 1 Mrd. Schuldenabbau
CHF 1,3 Mrd. Reduktion der Nettoverschuldung
- CHF 1.489 Mio. neue Kreditfazilitäten
- CHF 560 Mio. PF Q1 2009 Nettoverschuldung
- 38% Eigenkapitalquote PF Q1 2010
- 62% Bankschulden in % von Eigenkapital PF Q1 2010

Resultierende Aktionärsstruktur**



* PF: Pro forma Bilanzstruktur 03/2010 inklusive Effekten aus Kapitalerhöhung, ausschliesslich zur Illustration

** inklusive zusätzlicher neuer Aktien, exklusive Optionsscheinen

Kennzahlen Gruppe

Fortgeführte Aktivitäten

in CHF Mio.

	Q1 2009	Q1 2010	Δ
Bestellungseingang	571	937	+64%
Umsatz	634	705	+11%
EBITDA in % des Umsatzes	-56 -9%	35 5%	
EBIT in % des Umsatzes	-114 -18%	-14 -2%	
Konzernergebnis⁽¹⁾	-167	-104	
Geldfluss aus operativer Geschäftstätigkeit ^(1,2)	-68	23	

(1) Inklusive nicht fortgeführter Aktivitäten

(2) Vor Veränderung des Netto-Umlaufvermögens

Agenda

- 1. Erläuterungen zum Geschäftsjahr 2009 und Ausblick**
 - Bericht des Verwaltungsratspräsidenten
 - Bericht des Chief Executive Officers
 - Bericht des Chief Financial Officers
 - **Ausblick des Verwaltungsratspräsidenten**
- 2. Statutarischer Teil der Generalversammlung**

Ausblick – Prioritäten 2010

**Abschluss
Refinanzierung**



**Stabile
Konzernbilanz**

**Enhanced
Innovation**



**Wettbewerbs-
fähigkeit**

**Op. Restrukturierung /
Operational Excellence**



**Leistungsfähigkeit
und Ertragskraft**

**Regionale
Expansion**



**Nachhaltiges
Wachstum**